

Sprachbändiger

Autorinnen:

Joanna Płatkowska, Karolina Czerwińska, Claudia Bartholemy

Lektion 8:

Premiere auf dem roten Teppich. Wir führen die Projekte einem größeren Publikum vor

Der letzte Unterricht, in dem jede Gruppe ihr Projekt vorführt. Die Zuschauer haben die Möglichkeit, den Schülern Feedback zu geben. Die Schüler haben Zeit zur Reflexion, für die Besprechung ihrer Erfolge und Schwierigkeiten.

Lernziele:

Der Schüler sollte:

- das Projekt seiner Gruppe präsentieren,
- sagen, welche Erfolge er erzielte und welche Schwierigkeiten er hatte,
- sagen, wie er die Schwierigkeiten überwunden hat,
- Feedback geben und das Feedback des Lehrers und anderer Schüler entgegennehmen.

Hilfsmittel:

- mBot-Roboter v 1.1,
- das Programm mBlock,
- Desktopcomputer oder Laptops,
- Karten, die von den Schülern in den vorangehenden Stunden erstellt wurden.

Pojęcia kluczowe:

→ Effekt → Geschichte → Premiere → Präsentation → Projekt
→ Rezension

Unterrichtsdauer: 45 min.

Arbeitsmethoden:

- praktische Übungen
- Präsentation,
- Diskussion.

Curriculare Inhalte (Zusammenhang mit dem Rahmenlehrplan):

Rahmenlehrplan für die allgemeine Schulbildung an den Grundschulen – Sekundarstufe I – Klassen IV-VIII, Informatik:

1. Verstehen, Analysieren und Lösen von Problemen. Der Schüler:
 - 2) Erstellt für einen bestimmten Vorgehensplan Anweisungen oder eine Sequenz von Anweisungen, die zur Erreichung des Ziels führen.
2. Programmieren und Lösen von Problemen unter Einsatz eines Computers und anderer digitaler Geräte. Der Schüler:
 - 1) programmiert visuell:
 - a. einfache Situationen/Geschichten auf der Grundlage eigener oder gemeinsam mit anderen Schülern entwickelter Ideen.
 - b. einzelne Anweisungen oder Sequenzen von Anweisungen, die

- einen Roboter oder ein Objekt auf dem Computerbildschirm oder dem Bildschirm eines anderen digitalen Geräts steuern.
- 3) speichert die Ergebnisse seiner Arbeit an einem vorgegebenen Ort.
4. Entwicklung sozialer Kompetenzen. Der Schüler:
 - 1) arbeitet mit anderen Schülern zusammen, tauscht mit ihnen Ideen und seine Erfahrungen aus, wobei er Technologie benutzt.
 - 2) nutzt die Möglichkeiten, die die Technologie bietet, um beim Lernprozess zu kommunizieren.

Rahmenlehrplan für die allgemeine Schulbildung an den Grundschulen – Sekundarstufe I – Klassen IV-VIII; Fremdsprache:

3. Der Schüler versteht einfache schriftliche Äußerungen:
 - 3.4. findet im Text bestimmte Informationen;
 - 3.6. bringt Informationen in bestimmte Reihenfolge.
10. Der Schüler führt Selbstbeurteilung durch und wendet Techniken selbstständigen Arbeitens an der Sprache an.
11. Der Schüler kooperiert innerhalb einer Gruppe.

Rahmenlehrplan für die allgemeine Schulbildung an den Grundschulen – Sekundarstufe I – Klassen IV-VIII; Kunst:

2. Individueller und kollektiver künstlerischer Ausdruck, Entwicklung künstlerischer Kenntnisse. Der Schüler:
 1. zeichnet, malt und modelliert im Raum, illustriert tatsächliche und phantastische (ausgedachte) Phänomene und Ereignisse, auch in Verbindung mit anderen Fächern.
 2. gestaltet individuell und kollektiv verschiedene Gebrauchs- und Bühnenformen, die mit Feiertagen, Schulevents, familiären Festen usw. verbunden sind.
 3. bringt in künstlerischen Arbeiten Gefühle und Emotionen eines Künstlers gegenüber der Realität (Impression und Expression), indem er sich von anderen Kulturbereichen z.B. Musik, Ballett, Theater, Literatur, Film, Fotografie inspirieren lässt; er beschäftigt sich mit dem Problem der Integration der Kunst.
 4. interpretiert in künstlerischen Arbeiten Sachen und Phänomene, die er beobachten kann.
 5. wendet verschiedene künstlerische Techniken (einfache graphische Techniken, Bildhauer-, Malertechniken, Elemente der digitalen Fotografie und der Erzeugung von Bildern unter Einsatz von ausgewählten grafischen Computerprogrammen) an.

Einführung in das Thema

Der Lehrer eröffnet feierlich die Premiere der Multimediaprojekte. Er bespricht mit den Schülern, nach welchen Grundsätzen die Projekte anderer Gruppen angeschaut werden (Respekt für die Arbeit anderer, Ruhe, Konzentration, Hervorheben der Stärken und Bereiche, an denen noch gearbeitet werden muss). Der Lehrer informiert die Schüler darüber, dass sie bereits vorbereitete Karten benutzen werden (drei Sterne und ein Wunsch – Anhang Nr. 1), um den Autoren ein Feedback zu geben. Die Schüler sollen auf die Karten drei Sachen schreiben, die der Gruppe gut gelungen sind, und eine Sache, an der noch gearbeitet werden müsste bzw. die man noch erweitern könnte.

Hauptteil

25 min.

Die Gruppen präsentieren der Reihe nach ihre Projekte. Die restlichen Schüler sehen zu und notieren ihre Anmerkungen auf die Karten „Drei Sterne und ein Wunsch“.

Zusammenfassung und Evaluation

10 min.

Die Schüler erzählen von ihren Empfindungen nach Abschluss des Projekts. Sie sprechen über ihre Erfolge und darüber, was sie durch diese Aufgabe gelernt haben. Sie erzählen von den Schwierigkeiten und wie sie mit ihnen fertig geworden sind. Zusätzlich können sie Verbesserungen für die nächsten Auflagen des Projekts vorschlagen.

Zusammenfassung und Evaluation

Es wäre empfehlenswert, die Projekte anderen Schülern aus jüngeren und älteren Klassen zu präsentieren. Diese Schüler können auch die Karten „Drei Sterne und ein Wunsch“ benutzen, um den Autoren ein Feedback zu geben.

Es ist sehr wichtig, den letzten Unterricht, den Abschlussunterricht zu dokumentieren. Es können Fotos, Notizen, Screenshots, interessante oder lustige Aussagen/Informationen aus dem Unterricht sein.

Anhang 1

   	   
   	   
   	   
   	   